

## Liebe Leserin, lieber Leser!



Vergangenen November wurde in Rosenheim der Bayerische Bibliothekstag erstmals gemeinsam mit der Verbundkonferenz der wissenschaftlichen Bibliotheken abgehalten. Unter dem Motto „Bibliotheken zahlen sich aus“ hatten sich Kolleginnen und Kollegen aller Bibliothekssparten eingefunden, um Vorträgen zu lauschen, sich über neue Produkte und Dienstleistungen zu informieren oder (neudeutsch) schlicht: zu „networken“. Ein – wie ich finde – zukunftsweisender Ansatz, um längst überkommenes Spartendenken zu überwinden und sich als gemeinsamer Berufsstand mit zwar durchaus vielfältigen Aufgaben und oft unterschiedlichen Ansätzen und Zielgruppen, aber letztlich doch einem Berufsethos verpflichtet, zu begreifen. Auch das Motto war sehr gut gewählt. Wie Prof. Peter Bofinger, einer der „Wirtschaftsweisen“, in seinem Festvortrag ausführte, rechnen sich Bibliotheken durchaus auch ökonomisch: Jeder Euro, den etwa eine Kommune in eine Bibliothek steckt, zahlt sich vier- oder sogar fünffach aus! Es ist daher also auch volkswirtschaftlich sinnvoll und notwendig, in Bibliotheken zu investieren. Wenn das in einer durch und durch von ökonomischen Maßstäben bestimmten Welt kein schlagendes Argument für harte Etatverhandlungen ist!

Doch mit der Berichterstattung über die Veranstaltung in Rosenheim ist der reiche Inhalt dieses Heftes bei weitem nicht erschöpft: Von Bücherbussen an vielen Orten in Bayern oder wie man einen Umzug mit 100.000 Bänden erfolgreich bewältigen kann ist ebenso die Rede wie von einem einzigartigen bibliotheks- und kulturgeschichtlichen Dokument, den so genannten Maximiliankatalogen des 17. Jahrhunderts. Und das sind nur einige willkürlich gewählte Beispiele aus dem breiten Themenspektrum.

Am Ende steht die Erkenntnis, dass nicht nur Bibliotheken sich auszahlen, sondern auch die Lektüre dieses Heftes gewinnbringend ist!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine vergnügliche und anregende Lektüre!  
Ihr

Dr. Bernhard Lübbers,  
Leiter der Staatlichen Bibliothek Regensburg